

P R E S S E M A P P E

Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Der gemeinnützige Verein organisiert gegenseitige Katzenbetreuung und setzt sich für den Schutz herrenloser Katzen ein.

Inhalt

Ziele des Vereins ---- 2
- Ziel 1 – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit
- Ziel 2 – Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen

Geschichte des Vereins ---- 4
Regionale Gruppen in Deutschland ---- 5
Zahlen und Fakten ---- 7
Mitgliederentwicklung ---- 7
Was hilft dem Verein? ---- 8
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtliche Helfer
- Finanzielle Unterstützung

Presseaktionen ---- 9
Logokatze und Fotos ---- 10
Webadressen und Social Media ---- 10
Der Verein und seine Ressorts ---- 11

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserer Pressemappe auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich und weiblich. Alle Personenbezeichnungen gelten dennoch gleichermaßen für alle Geschlechter (männlich/ weiblich/ divers).

Stand: 01.11.2026

Ziel 1 - Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Katzen sind – anders als Hunde – sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Nicht immer jedoch kann sich ein Katzenhalter um seine Samtpfote kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich die Frage: „Wer versorgt die Katze?“

Für die Mieze ist es ideal, wenn sie während der Abwesenheit ihres Besitzers zu Hause bleiben kann und in vertrauter Umgebung versorgt wird. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. gewährt diese Betreuung durch katzenerfahrene Mitglieder.

Darf eine Katze in ihrem Revier bleiben, findet sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle. Sie kann auf dem eigenen Kratzbaum dösen und wird die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Schon nach kurzer Zeit bringt die Samtpfote dann auch dem Betreuer ihr Zutrauen entgegen und genießt die Streicheleinheiten.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können auch die Körpersprache einer fremden Katze deuten. Daher erkennen sie frühzeitig mögliche Krankheitssymptome des Tieres und wissen, wie sie am besten helfen können.

Werden außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten, so wird sich der Betreuer, wenn möglich, auch um sie kümmern. Nebenbei werden die Blumen gegossen und die Briefkästen geleert. Es gibt ein sicheres Gefühl, dass täglich jemand zu Hause nach dem Rechten schaut.

Ganz ohne Regeln geht es nicht

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, gibt es ein Punktesystem: Jede Mitgliedschaft startet mit zehn Punkten. Für jeden Tag, an dem ein Mitglied die Hilfe eines anderen Mitgliedes in Anspruch nimmt, wird ihm ein Punkt abgezogen und dem Betreuer ein Punkt gutgeschrieben.

Um anderen Menschen, auch wenn sie demselben Verein angehören, für Tage oder Wochen den Wohnungsschlüssel zu überlassen, bedarf es eines Vertrauensverhältnisses. Der Verein stellt als Basis hierfür sicher, dass die Identität aller Mitglieder geprüft ist.

Wie lernen sich die Katzenbetreuer kennen?

Vertrauen muss wachsen. Am besten beginnt man mit einem Treffen in neutraler Umgebung – zum Beispiel in einer Gaststätte. Die meisten Gruppen bieten hierfür regelmäßige Treffen / Stammtisch-Termine an, die auf der Homepage des Vereins zu finden sind.

- https://catsitting.katzenfreunde.de

Die Mitglieder treffen sich zum Kennenlernen, um sich über Pflege und Ernährung ihrer Katzen auszutauschen und sich lustige Anekdoten über die Stubentiger zu erzählen.

Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können an solchen Abenden Kontakt aufnehmen und sich über den Verein, die Katzenbetreuung und Tierschutzaktivitäten informieren.

Jede Gruppe hat ehrenamtliche Gruppenleitungen, die Stammtisch-Treffen organisieren. Die Gruppenleitungen kennen die Mitglieder ihrer Gruppe und stellen Kontakte her. Auch sonst sind sie für alle Fragen rund um das Vereinsleben und die Katzenbetreuung die richtigen Ansprechpartner.

Ziel 2 - Tierschutz für herrenlose und verwilderte Katzen



Was tun die Katzenfreunde für den Tierschutz?

Der Verein leistet noch viel mehr als die Vermittlung von „Catsittern“. Eine große Sorge gilt herrenlosen und verwilderten Katzen in Deutschland, deren Anzahl die Tierschutzorganisationen seriös auf mindestens zwei Millionen schätzen. Diese Katzen sind meistens nicht kastriert, so dass mehr und mehr kleine Kätzchen geboren werden, die ohne Betreuung oftmals krank werden und im Winter hungern und frieren.

Um diese herrenlosen Samtpfoten kümmert sich der Freundeskreis Katze und Mensch. Katzenfreunde füttern die herrenlosen Tiere, fangen sie ein und lassen sie impfen und kastrieren. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt und wieder an Menschen gewöhnt werden.

Ältere und wilde Katzen werden nach der Kastration häufig wieder in die Freiheit entlassen, wenn sie in ihrem Revier gut zurechtkommen und genügend Futter vorfinden.

Katzenfreunde, die oft ihre ganze Freizeit in diese Tierschutz-Tätigkeit investieren, unterstützt der Freundeskreis, indem er Tierarztrechnungen bezahlt und Futterstellen bezuschusst.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: 2025 hat der Verein rund 292.652 Euro für Aktivitäten im Tierschutz ausgegeben und lediglich ca. 7.400 Euro für nicht vermeidbare Verwaltungskosten und Mitgliederbetreuung.

Wir ließen 1.385 tierärztliche Behandlungen durchführen, davon 711 Kastrationen von herrenlosen Katzen, 89 Erstversorgungen von Katzenkindern und 585 allgemeine Behandlungen z.B. für verletzte Fundkatzen.

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. hat zu Recht den Status der Gemeinnützigkeit erhalten. Jedes Mitglied trägt mit seinem Beitrag dazu bei, die Katzennot zu lindern.

Unser Engagement für den Tierschutz ist ein weiterer guter Grund, Mitglied im Freundeskreis Katze und Mensch e. V. zu werden.

Die Geschichte des Vereins

Wie haben die Katzenfreunde angefangen?

Im Jahr 1993 zog eine Familie aus Bayern mit ihren Katzen nach Münchingen, einen kleinen Ort westlich von Stuttgart. Das Fehlen eines Bekanntenkreises führte rasch zur Frage „Wer versorgt unsere Katzen, wenn wir in den Urlaub fahren?“

So entstand die Idee einer Betreuung auf Gegenseitigkeit.

Über eine Anzeige in einer Lokalzeitung suchte die Familie nach Katzenbesitzern mit dem gleichen Problem.

Die Resonanz war groß, und schnell fand sich eine Gruppe von zehn Katzenfreunden zusammen, die sich zum Kennenlernen regelmäßig in einer Gaststätte trafen. Das führte zur Idee, einen Verein zu gründen.

Am **2. Mai 1995** wurde der „**Freundeskreis Katze und Mensch e. V.“** offiziell im Vereinsregister eingetragen.

Die Zahl der Mitglieder wuchs ständig und in beachtlichen Sprüngen.
Ende März 1996 gehörten dem Freundeskreis schon 52 Personen an. Im Sommer 1996 führte die immer größere Mitgliederzahl bereits zu einer regionalen Aufteilung.

Zunächst wurde die Gruppe Leonberg gegründet, im Herbst kam die Gruppe Ludwigsburg dazu und weitere Gruppen in Horb und Marbach folgten. Zur Mitgliederversammlung im Januar 1997 zählte der Verein 104 Mitglieder, ein Jahr später waren es schon über 200. In den folgenden Jahren entdeckten immer mehr Katzenfreunde den Verein, weitere Gruppen wurden gegründet – nicht nur in Baden-Württemberg. Mitte 2014 beteiligten sich bereits mehr als 6.000 Mitglieder an der Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit. Das Wachstum des Vereins setzte sich bis Ende 2019 fort; der Verein zählte über 8.500 Mitglieder.

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 die Zahl der Eintritte erstmals in der Vereinsgeschichte rückläufig. Die Zahl der Eintritte stabilisierte sich in den Folgejahren bis zur Beitragsanpassung in 2025. Die Erhöhung war erforderlich geworden um weiterhin tierärztliche Behandlungen im bisherigen Umfang finanzieren und etwas ausweiten zu können bzw. die Futter- und Pflegestellen mehr unterstützen zu können.

Aktuell sind über 8.700 Katzenfreundinnen und -freunde in 159 Freundeskreis-Gruppen Mitglied im Verein. Den regionalen Schwerpunkt bildet mit 77 Gruppen und über 5.600 Mitgliedern weiterhin Baden-Württemberg.

Der Verein ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind also steuermindernd absetzbar.
2025 betrug der Verwaltungsaufwand je Mitglied nur ca. 0,84 Euro.
Erfreulicherweise erlaubt es die finanzielle Situation des Freundeskreises, mehr und mehr Tierschutzmaßnahmen zu finanzieren. Im Jahr 1998 konnten schon mehr als 50 Prozent aller Einnahmen für Katzen in Not ausgegeben werden. Und es gelang sogar, die notwendigen Ausgaben für Verwaltung und Werbung immer weiter zu senken: 1999 wurden rund 70 Prozent aller Einnahmen für den Tierschutz genutzt, im Jahr 2000 waren es fast 90 Prozent, und seither sind es beständig mehr als 90 Prozent.

Regionale Gruppen in Deutschland

Zurzeit gibt es in Deutschland **159 regionale Gruppen** unterschiedlicher Größe.
Siehe auch https://catsitting.katzenfreunde.de

77 Gruppen in Baden-Württemberg	
Aalen	Leonberg
	Ludwigsburg mit Tamm/Asperg
Backnang	
Bad Boll	Mannheim / Ludwigshafen
Bad Teinach-Zavelstein	Marbach
Bad Urach	Mosbach
Bad Wildbad	Mössingen
Balingen	
Beilstein	Nürtingen
Besigheim / Kirchheim a. N.	
Bietigheim-Bissingen / Freiberg a. N.	Pforzheim
Bisingen (bei Hechingen)	Philippsburg
Böblingen/Sindelfingen/Schönbuch	
Bodenseekreis	Radolfzell
Bretten	Rastatt
Bretzfeld/Öhringen	Reichenbach
Bruchsal	Remseck
Bühl/Baden	Reutlingen
	Rot am See
Ditzingen	Rottweil
Donaueschingen	
	Schorndorf
Ebersbach	Schwäbisch Gmünd
Eislingen	Sigmaringen
Emmendingen	Singen
Esslingen	Stuttgart
Ettlingen	Stuttgart-Weilimdorf
Filderstadt	Tiefenbronn / Enzkreis
Freiburg	Tübingen
Freudenstadt	Tuttlingen
Geislingen	Ulm
Hechingen	Vaihingen / Enz
Heidenheim	
Heilbronn	Waiblingen / Weinstadt
Herrenberg	Waldkirch
Hockenheim	Wangen (BW)-Lindenberg-Westallgäu (BY)
Horb	Weingarten
	Weinheim/Bergstraße
Isny (Allgäu)	Weinsberg
	Welzheim
Kaiserstuhl	Wertheim
Karlsruhe	Winnenden
Kirchheim unter Teck	
Königsbach-Stein	
Konstanz	
Kornwestheim	

28 Gruppen in Bayern
Augsburg
Bayreuth
Coburg
Dachau
Erlangen (Gruppenleitung in Nürnberg)
Freising
Friedberg/Aichach
Fürstenfeldbruck
Furth im Wald und Umgebung
Gunzenhausen
Haimhausen/Garching
Ingolstadt/Reichertshofen
Kirchheim bei München
Landshut
Lichtenfels
Lindenberg-Westallgäu
Mainburg
Marktheidenfeld
München-Neuhausen
München-Ost
München-Schwabing
München-Süd
Neubiberg / München-Südost
Neumarkt
Nürnberg (inkl. Roth)
Passau
Schweinfurt
Vaterstetten und Umgebung

3 Gruppen in Berlin
Berlin-Mitte
Berlin-Südost
Berlin-Südwest

2 Gruppen in Brandenburg
Oranienburg | Potsdam

1 Gruppe in Bremen
Bremen

2 Gruppen in Hamburg
Hamburg | Hamburg-Bergedorf

10 Gruppen in Hessen
Bad Nauheim
Bensheim
Darmstadt / Groß-Gerau
Frankfurt/Main
Hofheim / Taunus
Kassel
Offenbach & Mühlheim / Main
Waldeck-Frankenberg
Wiesbaden
Witzenhausen

5 Gruppen in Niedersachsen
Braunschweig
Gifhorn
Oldenburg
Wilhelmshaven
Wolfsburg / Helmstedt

17 Gruppen in Nordrhein-Westfalen
Bochum/Herne
Dortmund
Düren
Düsseldorf
Essen
Gütersloh
Haan/Erkrath/Mettmann
Hilden
Kreuzau-Nideggen
Lünen
Menden/Iserlohn + Hemer
Paderborn
Schloss Holte-Stukenbrock
Unna, Kamen, Bergkamen, Holzwickede
Willich
Wuppertal
Versmold > Gründungstreffen 2.12.26

4 Gruppen in Rheinland-Pfalz
Alzey
Kaiserslautern
Speyer
Worms

2 Gruppen in Sachsen
Dresden | Leipzig

2 Gruppen in Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) | Magdeburg

5 Gruppen in Schleswig-Holstein
Bad Bramstedt
Heide
Kiel
Malente/Eutin
Norderstedt

1 Gruppe in Thüringen
Gotha

Ohne Zuordnung zu einer Gruppe
ca. 64 Mitglieder bundesweit

Neue Gruppen gründen wir, wenn sich vor Ort Ansprechpartner/innen finden.

Bei Interesse bitte Mail an

vorstandorganisation@katzenfreunde.de



Zahlen und Fakten

Einnahmen in 2025 (per 31.12.)	**306.627 €**
Ausgaben für Tierschutz im Jahr 2025 davon ca. 76.175 € Futterkostenzuschuss	**292.652 €**

Tierärztliche Behandlungen	
Kastrationen von herrenlosen Katzen	711
Erstversorgung von Katzenkindern	89
Allgemeine Behandlung herrenloser Katzenmütter und verletzter Fundkatzen	585
Behandlungen gesamt	**1.385**

Mitgliederentwicklung

Per 31.12.	Mitglieder	Zuwachs
2001	**603**	-
2002	**895**	292
2003	**1.177**	282
2004	**1.346**	169
2005	**1.605**	259
2006	**1.788**	183
2007	**2.059**	271
2008	**2.486**	427
2009	**2.997**	511
2010	**3.711**	714
2011	**4.499**	788
2012	**5.013**	514
2013	**5.675**	662
2014	**6.345**	670
2015	**7.078**	733
2016	**7.661**	583
2017	**7.781**	120
2018	**8.146**	365
2019	**8.505**	359
2020	**8.431**	-74
2021	**8.398**	-33
2022	**8.605**	207
2023	**8.718**	113
2024	**8.874**	156
2025	**8.784**	-90
1.11.2026	**8.724**	-60



Öffentlichkeitsarbeit

Je mehr Katzenfreunde sich gegenseitig helfen, umso besser gelingt die Betreuung in den Urlaubs- und Abwesenheitszeiten. Jede Gruppe freut sich daher über neue Mitglieder, um ein möglichst dichtes Netzwerk an Catsittern in ihrem Umkreis zu haben.

Um den Gedanken der gegenseitigen Katzenbetreuung bekannt zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit sehr hilfreich. Der Freundeskreis Katze und Mensch benötigt stets die Unterstützung der regionalen Zeitungen, um auf die Gruppen des Vereins und deren Aktivitäten aufmerksam zu machen. Darüber hinaus informiert der Verein bei Tierheim- und Stadtfesten sowie auf vielen regionalen Tiermessen und Katzenausstellungen über das Catsitting und den Tierschutz.

Ehrenamtliche Helfer

Die Arbeit eines so großen Vereins erfordert viele Hände, die mit anpacken und anfallende Aufgaben übernehmen.

Ob in der Verwaltung, in der Organisation oder in der direkten Tierschutzarbeit an den Futterstellen oder beim Einfangen herrenloser Katzen: Immer ist jemand nötig, der seine Freizeit opfert und seinen Beitrag für den Verein leistet.

Ehrenamtliche Helfer stützen den Freundeskreis maßgeblich.

Finanzielle Unterstützung

Auch wer keine Urlaubsbetreuung für die eigene Katze benötigt, kann als Fördermitglied den Verein mit einer Spende unterstützen.

Als Nachweis gegenüber dem Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg
(Finanzamt Ludwigsburg 71491/17139)

Bei Beträgen ab 100 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Spendenkonto: Bei der Volksbank Ludwigsburg

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.
IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01
BIC: GENODES1VBB

Presseaktionen

2008	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	***Singlehaushalt mit Katzen***
Sommer	***4 Katzen suchen ein Zuhause***
Herbst	***Mieze muss nicht Koffer packen.***
2009	Themen
Frühjahr (Feb bis Apr)	***Schon jetzt an den Urlaub denken …!***
Sommer	***Katzen genießen den Urlaub***
2010	Themen
Januar	***3.000 Katzenfreunde***
Frühsommer	***Catsitting - 15 Jahre erfolgreiches Prinzip***
Sommer	***„Wenn Dosi dann mal weg ist …“***
2011	Thema
Frühjahr	***"Baghira bleibt auf Balkonien"***
2012	Thema
Frühjahr	***„Wie Katzen den Urlaub genießen“***
2013	Thema
Januar	***"Eine Idee, 5.000 Mitglieder"***
Juni/Juli	***"Urlaubszeit, Leidenszeit"***
2015	Thema
Mai	**Presseaktion anlässlich des 20-jährigen Jubiläums *Freundeskreis Katze und Mensch e.V.*** *--Seit 20 Jahren Betreuung auf Gegenseitigkeit –*
2016	Thema
Dezember	***„Kein Kätzchen unterm Weihnachtsbaum“***

Seit 2017 verzichten wir auf bundesweite Presseaktionen.
Interessierte Katzenfreunde finden uns meist über die Suche im Internet, über Infomaterial z.B. bei Tierärzten oder über Mundpropaganda.

Insbesondere bei Neugründungen von Gruppen, aber auch bei Veränderungen in bestehenden Gruppen informieren wir gerne mit Hilfe der regionalen Presse über die Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit in unserem Verein und unsere sonstigen Aktivitäten vor Ort.

Logokatze und Fotos

Logokatze
2008-2026 © Freundeskreis Katze und Mensch e.V.



Unser Katzen-Fotoarchiv ist umfangreich**.** Wir veranstalten jedes Jahr einen Fotowettbewerb für unsere Mitglieder und verwenden die eingesandten Katzenfotos u.a. für unseren jeweiligen Jahreskalender.
Die Fotos stellen wir bei Bedarf gerne als jpg-Datei zur Verfügung.

Kontakt: vorstandprmedien@katzenfreunde,de



Foto: **„Meine Menschen sind im Urlaub, und ich genieße es, zu Hause zu sein.“**
© Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Webadressen und Social Media

https://katzenfreunde.de	Hauptseite mit allgemeinen Informationen zum Verein und weiterführende Links
https://catsitting.katzenfreunde.de	Unsere regionalen Gruppen und ihre Termine
https://vermittlung.katzenfreunde.de	Plattform für Katzenvermittlung
https://suchmeldungen.katzenfreunde.de	Plattform für Suchmeldungen

Facebook	https://www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch
Instagram	https://www.instagram.com/freundeskreis_katze_mensch_ev/

Vorstände des Freundeskreises Katze und Mensch e.V.

Erster Vorsitzender
Wolfgang Hagner
erstervorsitz@katzenfreunde.de
Tel. 07142 – 20 54 5
74379 Ingersheim

Zweite Vorsitzende
Constanze Heidbrink
zweitervorsitz@katzenfreunde.de
Tel. 0157 - 71 95 92 20
74585 Rot am See

Vorstand Finanzen
Susanne Engels
vorstandfinanzen@katzenfreunde.de
Tel. 07021-72 07 28
73230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen

Vorstand Organisation
Bianca Monte
vorstandorganisation@katzenfreunde.de
Tel. 0176 146 40 856
70195 Stuttgart-Botnang

Vorstand PR u Medien
Corinna Medynski
vorstandprmedien@katzenfreunde.de
Tel. 07044 – 90 66 18 (ab 19:30 Uhr)
71297 Mönsheim

Geschäftsstelle
Wolfgang Hagner
geschaeftsstelle@katzenfreunde.de
Tel. 07142 – 20 54 5
70797 Kornwestheim
Postfach 1304

Weitere Ansprechpartner des Vereins siehe
https://katzenfreunde.de/index.php/ueberuns-ansprechpartnerinnen

Sitz des Vereins
70797 Kornwestheim
Vereinsregister 440 348

Finanzamt
71631 Ludwigsburg; Steuer-Nr. 71491/17139

Bankverbindung
Volksbank Ludwigsburg
IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01
BIC: GENODES1VBB